Alarmfahrt der Drehleiter durch die engen Straßen der Küstenstadt (oben). Metz hat die DLAK 23/12 für die Feuerwehr Wismar 2015 auf einem Fahrgestell vom Typ Mercedes Atego 1529 aufgebaut. Es ist erst die zweite Drehleiter aus West-Produktion nach der Wende für die Feuerwehr Wismar.

keine Feuerwehr!", steht auf einem Zettel, den er in der Wohnung entdeckt. An der Zimmerdecke piept der Langzeitrauchwarnmelder. Abgenommen wäre das Gerät für die Bewohner einfach zu deaktivieren gewesen und hätte die Feuerwehr nicht sinnlos auf den Plan gerufen.

Wehren bewältigen 2015 gemeinsam 747 Einsätze

„Manchmal mag man gar nicht glauben, was alles passieren kann", sagt Jürgen Schmidt und gibt das Kommando zum Einrücken. Das System des schnellen Einsatzes mit dem KLF hat sich jedenfalls wieder einmal bewährt. Bei einem tatsächlichen Wohnungsbrand hätte die BF ihren Löschangriff in der Zeit aufbauen können, in der sich der Sicherungstrupp der FF ausgerüstet hätte. Im Durchschnitt rückten FF und BF in 2015 jeden zweiten Tag zusammen zu Brandeinsätzen aus. 151 Mal mussten die drei Wehren gemeinsam Brände im Stadtgebiet löschen – bei insgesamt 747 Einsätzen. „Die Motivation der Kräfte ist gut. Wir sind die Feuerwehr Wismar, die eben aus Kräften der BF und FF besteht", sagt Chef Wolfgang Schmidt. Durch Schichtarbeiter ist auch tagsüber meistens eine gute Stärke der beiden freiwilligen Wehren gegeben. Probleme mit Arbeitgebern wegen der hohen Belastung gibt es glücklicherweise nicht.

„Um unsere Feuerwehr ist es gut bestellt", ist Senator Michael Berkhahn, Beigeordneter für Bauwesen und kommunale Betriebe sowie stellvertretender Bürgermeister der Hansestadt, überzeugt. Berkhahn: „Direkt nach der Wende hatten wir noch ein eigenes Brandschutzamt. Heute ist es eine Abteilung des Ordnungsamtes." Zu DDR-Zeiten war die Feuerwehr Wismar der Volkspolizei